

Leistungsbericht



2022



Geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden!

Die Corona-Pandemie hat die ganze Welt knapp drei Jahre in Atem gehalten. Vieles von dem, was mit Beginn der Pandemie im März 2020 über Wochen, Monate und Jahre – zwar immer mit kurzen Verschnaufpausen – zum Erliegen kam, hat nun seit dem späten Frühjahr wieder so richtig an Fahrt aufgenommen. Waren wir im ersten Quartal des Vorjahres noch auf der vorsichtigen Seite – und gab es auch noch zahlreiche Schutzmaßnahmen zu beachten, wurde das öffentliche Leben Woche um Woche vielfältiger, offener und bunter. So wies das Tägliche zur Jahresmitte kaum noch gravierende Einschränkungen auf. Mittlerweile gar keine mehr. Mit zunehmender Lockerung der Schutzmaßnahmen ging auch in unseren Reihen vieles leichter. Wir konnten wieder die Kameradschaft bzw. das Miteinander so richtig frei genießen. Ob im Einsatz, bei der Übung, bei den Bewerben oder bei sonstigen Fest- und Jubiläumsveranstaltungen.

Zu allererst will ich, weil wir 2022 ja die Wahlen in den Feuerwehren und auf Abschnittebene abgeschlossen haben, allen Feuerwehrmitgliedern, die bereit waren bzw. sind, Führungsverantwortung in unseren Reihen zu übernehmen, herzlich danken. Jenen Feuerwehrmitgliedern, die aus ihren Funktionen auf Orts- und Abschnittsebene, aus welchen Gründen auch immer, ausgeschieden sind, danke ich aufrichtig, sehr herzlich und mit großem Respekt für ihre teils jahrzehntelange Mitwirkung und Mitgestaltung an einer sicheren Gemeinde.

Die letzte Wahl, bei der wir zusammengekommen sind, liegt erst wenige Tage zurück. Denn nicht nur auf Feuerwehr- und Abschnittsebene wurden die Weichen neu gestellt, sondern auch bei uns im Bereichsfeuerwehrverband gab es personelle Änderungen. Dies deswegen, weil sich mein bisheriger Stellvertreter, Brandrat Ing. Christian Jeran, freiwillig dazu entschlossen hat, auf eine erneute Wiederkandidatur zu verzichten und einen Schlusspunkt hinter seine jahrzehntelange, intensive und erfolgreiche Zeit des Wirkens um das Feuerwehrwesen für die FF Bruck an der Mur sowie für unseren Bereich zu setzen. Für seine gedeihliche Zusammenarbeit, für seine Loyalität und für seinen großartigen Einsatz für unsere Feuerwehren danke ich ihm sehr herzlich und wünsche ihm für die Zukunft das Allerbeste! Seinem Nachfolger, BR Jürgen Rachwalik, gratuliere ich herzlich zur Wahl und sehe der Zusammenarbeit zum Wohle aller unserer Feuerwehren mit großer Freude entgegen. Gleichzeitig danke ich ABI Ing. Gilbert Krenn und ABI Karl Löscher für die Bereitschaft, sich der Wahl zu stellen. Der Antritt von drei Kandidaten bei der Wahl des Stellvertreters spiegelt die hohe Leistungsbereitschaft unserer Funktionäre wider.

Verbunden mit meinem herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen – auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten, auf die wir pandemiebedingt und wegen anderer Krisen zurückblicken, freue ich mich sehr über die so eindrucksvolle Zustimmung bei der Wahl zum Bereichsfeuerwehrkommandanten. Danke!

Die letzten fünf Jahre waren alles andere als einfach. Es war leider eine Zeit, die von Mehrfachkrisen überschattet war, und dies mitunter noch immer ist: Flüchtlingskrise, Finanzkrise, Schuldenkrise, Gesundheitskrise, Lieferkrise, Klimakrise, Krieg in Europa mit

einhergehender Teuerungs- und Energiekrise. Durch diese Entwicklungen, die wir da zu durchleben hatten – und teilweise noch immer müssen – sind wir sehr gefordert, persönliche Einzelinteressen dem „Wir“ und der Sicherung einer gemeinsamen, friedvollen, solidarischen und sicheren Zukunft unterzuordnen. Und das ist herausfordernd, ist uns aber im Miteinander immer sehr gut gelungen. Und für diese Kameradschaft, diesen Teamgeist, für die Loyalität und Verlässlichkeit, für die Geschlossenheit, für den Blick nach vorne und im Besonderen natürlich auch für die Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit danke ich allen sehr herzlich. Diese Aufbruchsstimmung war auch beim gemeinsamen Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerb der Bereichsfeuerwehrverbände Bruck an der Mur, Mürzzuschlag und Leoben zu spüren, der erstmals seit Pandemieausbruch wieder durchgeführt werden konnte. Gleiches gilt auch für den Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb und für das Wettbewerbsspiel der Bereiche Bruck an der Mur und Mürzzuschlag, welche tags darauf durchgeführt wurden.

Kommen wir nun zur Einsatz- und Leistungsbilanz für das Berichtsjahr 2022. Einmal mehr mussten unsere 31 Feuerwehren zur Brandbekämpfung, zur Bekämpfung der Folgen von Extremwetterereignissen, zu Verkehrs- oder Forstunfällen oder zu Gefahrguteinsätzen ausrücken. Das Jahr 2022 war erst wenige Tage alt – da gab es mit sturmbedingtem Windwurf, Schneeverwehungen oder mit den Folgen von Sturmtief Naja schon die ersten witterungsbedingten Einsatztätigkeiten zu verzeichnen. So danke ich allen Feuerwehrmitgliedern, die hier nicht nur ihre Freizeit, sondern auch ihr wichtigstes Gut, ihre Gesundheit, einsetzen, um für andere Menschen in Not da zu sein. Ohne diese Bereitschaft, mehr als andere zu tun, würde im Feuerwehrwesen vieles nicht so funktionieren, wie es funktioniert. Danke dafür!

Wenn wir nun abschließend einen Blick auf die Statistik für das Einsatz- und Berichtsjahr 2022 werfen, so können wir das voller Stolz tun. Denn hinter diesen nüchternen Zahlen stehen immense Anstrengungen und großartige Leistungen, die es zu würdigen gilt. Insgesamt wurden unsere Feuerwehren **2.922 Mal** (618 Alarmierungen zu Brandeinsätzen inkl. BSW und 2.304 Alarmierungen zu Technischen Einsätzen) **zu Einsätzen** gerufen.

Übungen, Ausbildungen, Bewerbe und sonstige Tätigkeiten (Verwaltung, Jugendarbeit, Wartung, Finanzielles und Veranstaltungen etc.) schlagen sich in Summe mit **22.738 Tätigkeiten** zu Buche. Dafür wurden **274.194 Stunden** aufgewendet. Diese Zahlen entsprechen in etwa dem Vorkrisenniveau. Im Jahr 2022 wurden von allen unseren Mitgliedern bei **25.660 Gesamttätigkeiten** in Summe **305.109 Einsatz- und Arbeitsstunden** geleistet. Bei einem fiktiven Ansatz von 40 Euro Stundenlohn beträgt der rein **rechnerische Leistungsgegenwert** für das Berichtsjahr 2022 rund **12,2 Millionen Euro**.

Ein aufrichtiges und gesondertes „Danke“ gilt abschließend auch allen Funktionären bzw. Beauftragten unseres Bereichsfeuerwehrverbandes, deren nachfolgende Berichte einen guten Überblick über die Tätigkeiten in den einzelnen Sachgebieten liefern – und unsere Leistungsbilanz für das Jahr 2022 hervorragend unterstreichen. Ich wünsche euch allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr und freue mich darauf, dieses vertrauensvolle Miteinander auch 2023 und darüber hinaus fortsetzen zu können.

Gut Heil!
Euer Reinhard Leichtfried

Nach den letzten beiden Jahren konnte das Jahr 2022 für das Feuerwehrwesen nur positiver werden.

Die Wehr- und Wahlversammlungen bestimmten das erste Quartal.

Sehr froh bin ich, dass meine Feuerwehren weiterhin sehr gut aufgestellt sind.

Rudi Binder, Klaus Kreimer und Kurt Knapp schieden nach langem Wirken aus den Kommandofunktionen aus.

Anlässlich einer Abschnittssitzung konnte ich allen dreien als „kleines Dankeschön“ einen Geschenkkorb überreichen. Unseren „Neuen“ wünsche ich alles Gute für Ihre Funktionen.

Viele Verkehrsunfälle, Brände und sonstige Einsätze beschäftigten uns auch in diesem Jahr.

Egal ob Balkonbrand oder Frisörsalonbrand am Minoritenplatz in Bruck an der Mur — unsere Feuerwehren

waren zur Stelle.

Auch vor dem Brucker Rathaus machte das Feuer kei-

wo sich die Feuerwehr Picheldorf in der Wertung „Silber A“ den Sieg holte.



Erfolgreiche Absolventen der Grundausbildung der Abschnitte 01 und 05

nen Halt, so wurde eine Bufetküche und der Sitzungssaal schwer beschädigt.

Mit viel Freude nahmen wir am Bereichsleistungsbe-
werb in Langenwang teil,

Beim Fire Cross Run konnten wieder zahlreiche laufsportbegeisterte Läuferinnen und Läufer begrüßt werden.

Die Grundausbildung wurde gemeinsam mit dem Abschnitt Süd veranstaltet.

Eine beachtliche Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten trotz der langsam wieder einkehrenden Normalität in Live-Veranstaltungen oder via Internet-Konferenzen in die Schulungssäle der einzelnen Feuerwehren, teilnehmen.



Ehrung verdienter Feuerwehrkameraden im Abschnitt

Unsere gemeinsame Jugendarbeit setzten wir wieder fort und konnten beeindruckende Leistungen der

bleiben, exakt um 16:30 Uhr zog eine Sturmfront, kommend vom Murtal, über unseren Abschnitt.

punkt für unsere jungen Feuerwehrmitglieder.

Bei einer gut vorbereiteten Abschnittsübung wurde am



Hunderte Schadenslagen wurden von den Feuerwehren über mehrere Tage abgearbeitet.

Einige Häuser wurden schwer in Mitleidenschaft gezogen und waren teilweise fast unbewohnbar.

Aber unsere Feuerwehren halfen unermüdlich und konnten so vielen Familien helfen. Dafür, liebe Kameradeninnen und Kameraden, möchte ich euch einen großen Dank aussprechen.

Gratulieren darf ich allen Kameradinnen und Kameraden, welche trotz der noch schwierigen Zeit bei Ausbildungen, Leistungsbewerben oder Prüfungen Erfolge erzielen konnten.

Der Wissenstest des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur im Rüsthaus der Feuerwehr Bruck an der Mur war der Höhe-



Betriebsgelände der Firma Norske Skog geübt. Beeindruckend war hier die Menschenrettung aus über 40 m Höhe.

Viele unbezahlbare Stunden, habt ihr ALLE gemeinsam für Einsätze und Aktivitäten aufgewendet.

Nur dadurch konnte das Feuerwehrwesen aufrecht erhalten werden.

Feuerwehren Bruck an der Mur/Oberaich/Picheldorf bei den Bewerben bestaunen.

Auf lange Zeit wird uns der 18. August in Erinnerung

Ich freue mich auf einige gemeinsame Stunden und wünsche Euch für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und verbleibe mit einem kräftigen

„GUT HEIL“



Kommandanten und Stellvertreter des Abschnitts 01

Nach Einschränkungen durch die Pandemie kehrten wir 2022 wieder zur Normalität zurück.

So konnten bei diversen Veranstaltungen sehr verdiente Kameraden ausgezeichnet werden.

Von der FF Arndorf erhielt Fritz Bauer die Medaille für 70-jährige und Karl Steinriesser die Medaille für 80-jährige Mitgliedschaft.

Franz Pock wurde nach seinem Ausscheiden aus dem Kommando der FF Tragöß mit dem Verdienstkreuz in Silber der Steiermärkischen Landesregierung ausgezeichnet.

Auf Einsätze sind unsere Feuerwehren gut vorbereitet.

Die Unwettereinsätze fordern uns alle Jahre. Beim Sturmeinsatz am 18. August war der ganze Abschnitt La-

mingtal betroffen. Durch den Sturm kam es zu Dachabdeckungen in Arndorf und Tragöß. Viele Straßenverbindungen, so auch die L 111 zwischen Arndorf und

HLF 2 - 3000 übergeben.

Dadurch ist die Feuerwehr für ihr Aufgabengebiet wieder bestens ausgerüstet.



St. Katharein, mussten von umgestürzten Bäumen freigeschnitten und wieder passierbar gemacht werden.

Am 8. Oktober wurde der FF St. Katharein ein neues

Die Abschnittsübung wurde von der FF Tragöß durchgeführt. Löschwasserförderung über eine längere Wegstrecke und das Retten vermisster Personen mit schwerem Atemschutz wurde zur vollsten Zufriedenheit der Übungsbeobachter durchgeführt.

Viele Jugendliche nahmen beim Jugendleistungsbeiworb und beim Wissenstest teil und überzeugten mit hervorragenden Leistungen.

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, vor allem aber bei HBI a.D. Franz Pock für die Kameradschaft und gute Zusammenarbeit.



Zahlreiche Einsätze prägten das abgelaufene Berichtsjahr im Abschnitt 03.

So galt es Unwetterschäden nach dem Sturm im August zu beseitigen, einen Groß-

Im Oktober wurde im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Turnau ein Tag unter das Motto „Black-Out-Vorsorge“ gestellt.

Zahlreiche Personen erkundigten sich über Möglich-

Am Freitag, dem 28.10.2022 fand die Abschnittskommandantenwahl des Abschnittes 03 Aflenz statt.

Ich wurde einstimmig in meiner Funktion bestätigt und darf mit Stolz den Abschnitt 03 vertreten und bedanke mich bei den Kommandanten und Stellvertretern der Feuerwehren über das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit.

Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren viel erreicht und dafür sage ich ein aufrichtiges Danke.

Ich freue mich auf die Zukunft und blicke dieser mit Optimismus und Zuversicht entgegen - weil mit Kameradschaft und Zusammenhalt, wie es im Abschnitt 03 gelebt wird, werden wir diese positiv entwickeln und gemeinsam erleben.



Spektakulärer LKW-Unfall in Thörl

brand im Einsatzgebiet der FF St. Ilgen zu bekämpfen oder zahlreiche Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen, darunter einen aufsehenerregenden LKW-Unfall in Thörl, abzuarbeiten. Die Feuerwehren im Abschnitt mussten stets bereit sein.

Gemeinsame Übungen standen ebenfalls am Programm:

Die Abschnittsübung 2022 wurde in Etmühl durchgeführt. Die Übungsannahme Wirtschaftsgebäudebrand mit vermissten Personen konnte von den Feuerwehren zur Zufriedenheit der Übungsbeobachter gemeistert werden.

keiten der Notstromvorsorge, bzw. in welchem Umfang die Gemeinde für den Fall der Fälle vorbereitet ist.



Kommandanten und Stellvertreter des Abschnitts 03

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Ein herzliches Dankeschön für Eure Mitarbeit, das Vertrauen und die Unterstützung im Berichtsjahr 2022.

Neben den sonstigen Tätigkeiten unserer drei Feuerwehren wurden auch viele Brand- und Technische Einsätze erfolgreich abgearbeitet.

Um all diesen schwierigen Anforderungen gerecht zu werden, ist ein fundiertes Fachwissen und eine verstärkte Aus- und Weiterbildung für den Einsatz erforderlich, das mit viel Zeitaufwand in der Freizeit verbunden ist.

Beim Feuerwehrfest in Gußwerk am 5. Juni konnte das neue HLF 1 gesegnet werden.

Am 4. Juli stellten sich die Feuerwehren Gollrad und Mariazell nach intensiven Vorbereitungen und mehreren Übungen mit drei Trupps gemeinsam einer

Technischen Hilfeleistungsprüfung in Bronze und Silber.

Alle Trupps absolvierten die Prüfung mit sehr gutem Erfolg.

Die Abschnittsübung wurde am 17. September bei der Feuerwehr Gollrad durchgeführt. Übungsannahme war der Brand eines Wirt-

kräften und 14 Fahrzeugen im Einsatz.

Bei der 5. Steirischen Feuerwehrwallfahrt am 24. September pilgerten etwa 800 Feuerwehrkräfte zur Basilika Mariazell, um Gottes Segen sowie den Schutz Marias und des Heiligen Florian zu erbitten.

Am 22. Oktober fand der 19.



Fahrzeugsegnung in Gußwerk

schaftsgebäudes am sogenannten Brandhof. Fünf Feuerwehren, das Rote Kreuz sowie die Polizei standen mit insgesamt 66 Einsatz-

Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze, der Bereiche Bruck an der Mur und Leoben bei der FF Mariazell statt.

Auch Kameraden der Feuerwehren Mariazell und Gußwerk haben daran teilgenommen.

Vielen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche euch ein unfallfreies Jahr 2023 und dass ihr immer gesund und unfallfrei von allen Einsätzen nach Hause kommt.



Abschnittsübung beim Brandhof in Gollrad

Das Berichtsjahr 2022 stand ganz im Zeichen der Wahlen. So wurden im Abschnitt Un-

vom Bereichsfeuerwehrverband ausgezeichnet. Nochmals recht herzlichen Dank für eure Tätigkeit.

So musste im Mai ein Großteil der Feuerwehren nach einem Gewitter zu mehreren Schadensstellen ausrücken. Zu einem größeren Schadensereignis kam es jedoch im August, als ein Sturm mit Spitzen von über 100 km/h über einen Großteil des Bereiches hinweg zog. Der gesamte Abschnitt war stundenlang im Einsatz und auch Tage danach noch damit beschäftigt, die Schäden zu beseitigen. Allein hier wurden 164 Einsätze abgearbeitet.



Beseitigung von Sturmschäden im Abschnitt

teres Mürztal alle Kommandanten und Stellvertreter in den ersten Mai-Wochen gewählt. Bei den Wahlen gab es nur in Göritz-Pogier und in Kapfenberg-Parschlug Änderungen. So traten jeweils die Stellvertreter Herbert Feichtenhofer und Stefan Weitzer nicht mehr zur Wahl an. Es wurden Gregor Grabler (FF Göritz-Pogier) und Robert Käfer (FF Kapfenberg-Parschlug) zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Alle anderen Kommandanten und Stellvertreter wurden in ihrer Funktion wiedergewählt.

Die Kameraden Stefan Weitzer sowie Herbert Feichtenhofer wurden bei einer würdigen Veranstaltung für ihre langjährigen Tätigkeiten

Aber nicht nur Wahlen gab es im Abschnitt, sondern auch Einsätze. Insgesamt rückten die Feuerwehren des Abschnittes 1.274 Mal aus und leisteten dabei 8.890 Einsatzstunden.

Besonders hervorzuheben sind zwei größere Schadensereignisse, welche sich im Mai und August ereignet haben.

Aber nicht nur Wahlen und Einsätze wurden durchgeführt, sondern nach langer Zeit auch Feste. So konnte jede Feuerwehr ihr traditionelles Fest durchführen und erfreuten sich dabei großen Anstürms.

Ich bedanke mich zum Abschluss bei allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz, sowie bei den Kommandanten für das 100%ige Vertrauen bei der Abschnittskommandantenwahl im Oktober 2022.



Kommandanten und Stellvertreter des Abschnitts 06

BTF Veitsch-Radex:

Am 14.10.2022 fand ein Sicherheitstag im Bergbau Breitenau mit Schulung in der Ersten Löschhilfe statt.

Über den ganzen Tag wurde



von der BTF Veitsch-Radex Breitenau die gesamte Bergbaubelegschaft in der Handhabung von verschiedenen Feuerlöschern in Theorie und Praxis geschult. Diese Schulung wird jährlich für alle Mitarbeiter gemäß Arbeitnehmerschutz-

gesetz und technischen Richtlinien für vorbeugenden Brandschutz durchgeführt.

FF Breitenau am Hochlantsch:

Nach zwei Jahren Pause konnte heuer wieder der traditionelle Fetzenmarkt der FF Breitenau durchgeführt werden.

Mit Beginn der „Fetzenmarktwoche“ besuchten die Feuerwehrmitglieder die Breitenauer Haushalte und baten um Spenden für den Fetzenmarkt. Ein reichhaltiges Warenangebot kam dadurch zustande und lockte viele Käufer aus dem In- und Ausland an.

Bereits ab Dienstag gab es Musik und kulinarische Köstlichkeiten im Festzelt.

Den Höhepunkt bildete heuer der Festakt zum 125-jährigen Jubiläum der Breitenauer Ortsfeuerwehr. HBI Sitka konnte zahlreiche Ehrengäste aus Politik, dem

Feuerwehrverband und viele Sponsoren begrüßen. Diese finanzierten den Ankauf von drei Waldbrandrucksäcken.



Aufräumarbeiten nach einem LKW-Unfall

Nach der Feldmesse und Segnung der Waldbrandrucksäcke führte HBI Phillip Sitka in seiner Rede durch die Geschichte der FF Breitenau.

Im Anschluss wurden verdiente Feuerwehrmitglieder geehrt.

Es erhielten u.a. Josef Jurnec, Phillip Sitka und Josef Hörmann sen. das Verdienstkreuz der Steiermärkischen Landesregierung.

Umrahmt wurde der Frühschoppen von der Knappenkapelle Breitenau und dem ORF-Wurlitzer.



Ehrung verdienter Feuerwehrkameraden in Breitenau

FF Pernegg an der Mur:

Um 21.11 Uhr am 2. März wurde die Feuerwehr mittels Sirenenalarm zu einem Brand eines Forsthauses am



Karnerberg alarmiert.

Beim Eintreffen am Einsatzort stand das Gebäude bereits in Vollbrand.

Es wurde sofort mit der Brandbekämpfung begonnen sowie mit der Errichtung von zusätzlichen Löschleitungen, um das angrenzende Gehege mit Tieren zu schützen und die Brandausbreitung auf den angrenzenden Wald zu verhindern.

Die Löscharbeiten gestalteten sich sehr schwierig, da keine unmittelbaren Was-

serbezugsstellen vorhanden waren.

Der Einsatzleiter HBI Gödl alarmierte die FF Bruck, BTF Böhler, FF Kapfenberg Stadt und die FF Breitenau, die mit ihren Tanklöschfahrzeugen die Löschwasserversorgung am Einsatzort sicherstellten.

Um 02.10 Uhr konnte „Brand Aus“ gegeben werden. Es wurden keine Personen verletzt und es konnten alle Tiere gerettet werden.

Bei den Löscharbeiten wurden ca. 70.000 l Wasser verbraucht.

FF Mixnitz:

Im Juni startete die Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Glocknerstrae (Salzburg, Pinzgau) einen Weltrekordversuch.

Dabei wurde von der Saugstelle im Bereich der Mautstelle Ferleiten (1.136 m) teilweise übers Gelände bzw. entlang der Großglockner-Hochalpenstraße

eine Schlauchleitung bis hin zur Edelweißspitze auf 2.571 m Seehöhe aufgebaut.

Mit 40 Tragkraftspritzen und 460 Stück B-Schläuchen wurde das Wasser auf den Berg gepumpt, wobei auf 9,2 km Länge 1.435 Höhenmeter überwunden wurden.



Um dieses Vorhaben bewältigen zu können und den aktuell bestehenden Rekord zu brechen, wurden vierzig Feuerwehren aus ganz Österreich zur Unterstützung eingeladen.



Im Berichtsjahr 2022 wurden wieder umfangreiche Aktivitäten im Bereich Atemschutz durchgeführt.

Um einen Atemschutzeinsatz erfolgreich und effizient durchführen zu können, bedarf es zahl- und umfangreicher Übungen und Ausbildungen aller eingesetzten Kräfte.

Größter Wert muss aber auch auf die persönliche Schutzausrüstung und Zusatzausrüstung des Atemschutztrupps gelegt werden.

Totmannwarner, Außenüberwachungstafel sowie Wärmebildkameras sollten bei jedem Atemschutzeinsatz zur Grundausrüstung gehören.

Brandeinsätze und Menschenrettungen müssen ständig geübt werden.

Außer den zahlreichen Ausbildungseinheiten innerhalb der einzelnen Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes wurden auch umfangreichere Atemschutzübungen überregional durchgeführt.

Ein Atmungs-Kreislauf-Leistungs-Test (AKL) und die jährliche Tauglichkeitsüberprüfung „ÖFAST“ tragen wesentlich zur Kontrolle der körperlichen Verfassung der einzelnen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden bei und sind unbedingt einzuhalten.

Bei der im November 2022 durchgeführten Atemschutzleistungsprüfung in Gold in Lebring konnten zwei Trupps unseres Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur das begehrte Leistungsabzeichen in Gold erringen.

In der Werkstätte am Atemschutzstützpunkt der BtF voestalpine Böhler Edelstahl wurden wieder sämtliche Geräte und Atemschutzmasken sowie die Schutzanzüge der Schutzstufe 3 einer jährlichen Prüfung unterzogen.

Um die Sicherheit im Einsatz zu erhöhen, haben viele Feuerwehren schon auf die neue Atemschutzausrüstung umgestellt.

In naher Zukunft wird es nur noch die 300 bar Technik mit Überdruck geben.

Eine Information über den genauen Zeitpunkt für die Umstellung bzw. zur Ersatzbeschaffung der 200-bar-Technologie wird seitens des Sonderbeauftragten für Atem- und Körperschutz rechtzeitig an die einzelnen Feuerwehren ergehen.



Das Wechselladerfahrzeug (WLF) mit WLA Atemschutz-Absetzcontainer war wieder bei mehreren Einsätzen und Übungen eingesetzt. Dabei wurden insgesamt 1.531 km zurückgelegt und 182 Atemluftflaschen wiederbefüllt.

Mit der Bitte, auch im neuen Jahr wieder so zahlreich und aktiv bei den verschiedenen Übungen und Ausbildungen im Bereich des Atemschutzes mitzuwirken wünsche ich allen ein gesundes und unfallfreies Jahr 2023!

Strahlenschutz

Das Jahr 2022 hat auf Einladung des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark für den Bereich Strahlenschutz



mit einer Führung durch das AKW Zwentendorf begonnen.

Da das Kraftwerk nie in Betrieb genommen wurde, konnten wir in das Herz des Reaktors vordringen.

So konnte die Funktion eines Reaktors in einem Bereich, in dem niemand überleben würde, anschaulich gezeigt und erklärt werden.

Im Vorfeld der höchst interessanten Führung wurde von der ABC Einheit des Österreichischen Bundesheeres das Deko Konzept „MAMMUT“ für atomare, biologische und chemische Gefahren präsentiert.

Atom grüne Energie?

Dass die Atomenergie ab 2023 als „grüne Energie“ eingestuft wurde macht mir

persönlich große Sorgen für die Zukunft. Ein Beispiel von vielen: Im französischen AKW Civaux im Westen des Landes wurde ein „harm-

loses“ Leck im Primärkreislauf des Kühlsystem entdeckt. Frankreich hat derzeit an 18 Standorten 56 Reaktorblöcke in Betrieb. Im Kriegsgebiet Ukraine sind an 4 Standorten 15 überalterte AKW aktiv. Die Gefahr eines Unfalls durch einen Bombenangriff steigt täglich.

Bioschutz

„Vogelgrippe erwischte Europa stark“ so lautete eine Schlagzeile im ORF Teletext. Bis September 2022 gab es in Europa rund 2.500 Ausbrüche. 50 Millionen Vögel mussten gekeult werden.

Auch in der Steiermark wurde im Bezirk GU das H5N1 Virus bei Hühnern nachgewiesen. Notmaßnahmen wurden eingeleitet.

Hohe Auszeichnungen

Im Juli wurden von der Seibersdorfer Academy in der Klosterneuburger Dabsch Kaserne verdiente Strahlenschützer aus ganz Österreich ausgezeichnet.

Es waren auch drei Kameraden aus unserem Bereich dabei: Die Auszeichnung „Pro Merito“ in Silber erhielt ABI dF Manfred Steinbrenner, die Auszeichnung „Pro Merito“ in Bronze erhielten LBD Reinhard Leichtfried und BR dF Werner Seidl.



Die Branddienstleistungsprüfung ist bei den Feuerwehren ein wichtiger Bestandteil in der Aus- und Weiterbildung geworden. Wo sonst werden in der Ausbildung für den Löscheinsatz die verschiedenen Angriffsarten so intensiv und praktisch geschult wie bei dieser Prüfung.

Aber auch Fragen aus dem Bereich des Branddienstes sowie das Auffinden der einzelnen Gerätschaften im Fahrzeug gehören ebenfalls zur Ausbildung.

Die Richtlinie wurde im November 2018 überarbeitet und steht auf der Homepage des Landesfeuerwehrverbandes zum Download zur Verfügung.

Leider darf seit 2022 kein herkömmliches Schaummittel für Übungen und Leistungsprüfungen verwendet werden.

Als minderwertigen Ersatz muss ein Färbungsmittel genommen werden.

Gott sei dank ließen sich die Feuerwehren nicht beir-



ren und stellten sich trotzdem der Prüfung. Vier Feuerwehren traten mit insgesamt 14 Gruppen in Bronze, Silber und Gold an. Alle 14 Gruppen bestanden die geforderten Aufgaben mit Bravour.



Ich spreche aber auch gleichzeitig die Bitte aus, dass auch im Berichtsjahr 2023 die Feuerwehren, welche sich noch nicht der Prüfung gestellt haben, von dieser Ausbildung Gebrauch zu machen, um den Ausbildungsstand in der Wehr weiter zu erhöhen.

Für die Einschulung der einzelnen Gruppen und Abnahme der Prüfungen im eige-

nen Bereich wurden insgesamt 55 Stunden aufgewendet.

Ich bedanke mich bei meinem Bewerterteam, welches aus den Kameraden BR d.F.

Werner Seidl, HBI Lukas Ebner und LM Florian Freidorfer besteht, für die korrekte Bewertung und die kameradschaftliche Einstellung.



Ein einigermaßen normales Feuerwehrjahr liegt hinter uns.



Im Berichtsjahr 2022 nahm das Sachgebiet Entstehungsbrandbekämpfung wieder ein wenig an Fahrt auf.

So konnten 30 Vorträge, in erster Linie in Bildungseinrichtungen und Betrieben, abgehalten werden.

585 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte das wichtige Wissen zur Thematik in Theorie und Praxis nähergebracht werden.

Es zeigt sich immer wieder, dass die praktische Handhabung von Geräten der Ersten bzw. erweiterten Löschhilfe bei ungeübten Bedienern zuerst Scheu verursacht. Diese Scheu wird aber in der Gemeinschaft nach einiger Zeit abgebaut und so können Entstehungsbrände erfolgreich bekämpft werden.

Ein besonderes „Aha-Erlebnis“ zeigt ein Fettbrand, welcher mit Wasser in Berührung kommt.

Auch diese Erfahrungen wirken nicht nur in Betrieben und Schulen, sondern sind ein wertvoller Beitrag für den heimischen Bereich.

Dem Bereichsfeuerverband Bruck an der Mur stehen für diese Ausbildungen zwei Anhänger und vier Ausbilderinnen und Ausbilder zur Verfügung.

Die beiden Anhänger sowie das Inventar wurden in Leibnitz bzw. an der Landesfeuerwehrschule in Lebring überprüft und für in Ordnung befunden.

Mein Dank an dieser Stelle gebührt dem gesamten Team der Entstehungsbrandbekämpfung sowie dem Bereichsfeuerwehrkommando für die stetige Unterstützung und Mitarbeit im Sachgebiet.



Entstehungs-
Brandbekämpfung.

Folgende Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden stehen als Ausbilder der Entstehungsbrandbekämpfung mit Rat und Tat zur Seite:

HBI a.D. Ing.
Robert Kückmaier
FF Kapfenberg-Hafendorf

LM
Alexandra Dietel
FF Kapfenberg-Diendlach

HBI d.F.
Helmut Popetschnigg
FF Kapfenberg-Stadt

HLM
Gernot Markel
BtF VA Wire Austria

Allgemeines

Für die Aufgaben am Sektor EDV wurden im vorliegenden Berichtsjahr insgesamt **208 Tätigkeiten** mit **160 Stunden**, im Detail *84 technische Tätigkeiten, eine Dienstbesprechung und 124 Verwaltungstätigkeiten*, aufgewendet.

Hardware

Im Stand des BFV befinden sich neben diversen Druckern und Peripheriegeräten vier Notebooks für die allgemeine Verwaltung und 11 weitere tragbare Geräte für die Leistungsbewerbe sowie dem Katastrophenhilfsdienst.

Im Jahr 2022 wurden die tragbaren KHD-Geräte zudem auch für die Abschlussprüfungen der in den jeweiligen Abschnitten durchgeführten Grundausbildung GAB I verwendet.

Website

Die Website des BFV wurde im Laufe des Jahres erneut um weitere **94 Einsatzberichte** ergänzt.

Seit nunmehr 21 Jahren kann eine Besucherrate von knapp **825.000 Zugriffe** (davon rd. 21.600 im Jahr 2022) verzeichnet werden.

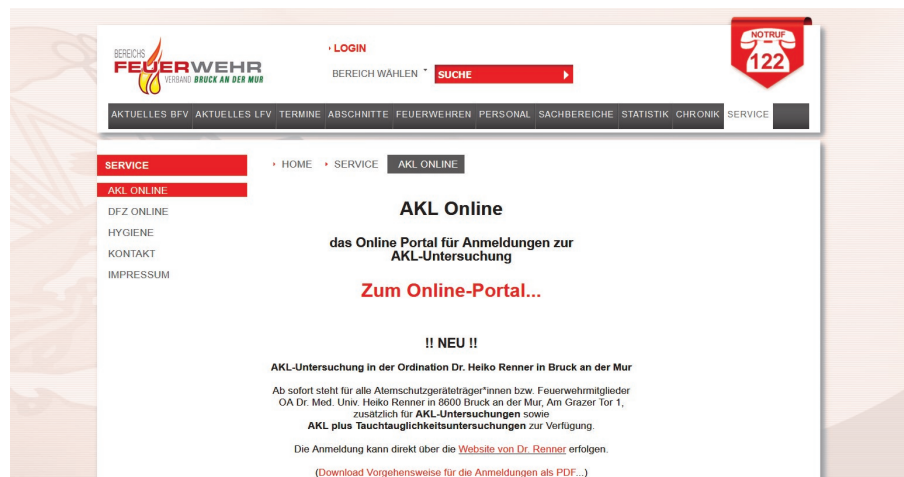
AKL Online

Das AKL-Online-Meldesystem wurde insgesamt für **2.057 Anmeldungen**, hier von 99 Probandenmeldun-

im vorliegenden Berichtsjahr) getätigt.

Alarm-Mails

Über die Landesleitzentrale Florian Steiermark (LLZ) sowie der Bereichsleitzentrale Florian Bruck (BLZ) wurden 2022 **1.038 Alarm-Mails** abgesetzt.



gen im ggstl. Berichtsjahr, genutzt.

DFZ Reservierung

Seit Freischaltung des Online Reservierungssystems für das Dienstfahrzeug des BFV wurden insgesamt **301 Reservierungen** (davon 30

Seit dem Start am 14.05.2013 bis einschl. 31.12.2022 wurden insg. **10.143 Alarmierungen** registriert.

E-Mail-Weiterleitung

Über insgesamt 96 Mailboxen für alle Feuerwehren und Funktionäre des Bereichsfeuerwehrverbandes wurden im Jahr 2022 insgesamt **78.930 E-Mails** weitergeleitet, wobei hiervon 769 fragwürdige E-Mails mit Schadprogrammen bzw. Viren sowie 17.918 Spam-Mails (das sind rd. 24% des gesamten elektronischen Postlaufs) ausgefiltert und gelöscht werden konnten.



Der Schwerpunkt des Berichtsjahres 2022 lag auf der Fertigstellung und Präsentation des Buches

„**Auszeichnungen für die Österreichischen Feuerwehren**“, das vom Österreichischen Bundesfeuerwehrverband herausgegeben wurde.

Der Autor dieses Berichtes steuerte für dieses 360 Seiten starke Werk, an dem 16 internationale Autoren mitwirkten, sechs historische Darstellungen sowie etliche Katalogtexte bei und verantwortete gemeinsam mit Sachgebietsleiter Dr. Christian Fastl aus Niederösterreich die gesamte redaktionelle Arbeit für diese Publikation.

Im Rahmen der Präsentation des Buches am 19. Mai 2022 in der Wiener Hofburg hielt Florian Hell vor versammelter Österreichischer Feuerwehrspitze den Festvortrag, auch eine kleine Ausstellung war in den ehrwürdigen Räumen des Bundesdenkmalamts zu sehen.

Eine weitere Möglichkeit der Vorstellung des Werkes bot der Bundesfeuerwehrtag am 6. Juni in St. Pölten. Auch bei diesem Anlass konnte Hell vor den Delegierten zum Bundesfeuerwehrtages über einen Teilaspekt des Buches referieren.

Die Publikation wurde mittlerweile in Österreich und Deutschland äußerst gut re-

zensiert und gilt bereits als Standardwerk, das eine Lücke in der ordenskundlichen Fachliteratur schließen konnte.

Sowohl das Geschichteseminar als auch der Geschichte-Grundlehrgang konnten vergangenes Jahr an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule

Steiermark wieder stattfinden.

Im Rahmen des Kommandanten-Lehrganges wurden zwei Vorträge gehalten.

Die Erarbeitung des Auszeichnungsbuches nicht eingerechnet, wurden 2022 rund 190 Stunden aufgewandt.



Nachdem während der Corona Pandemie zwei Jahre lang keine Leistungsbeurteilungen möglich waren, konnte der Landesfeuerwehrverband Steiermark am 7. Mai 2022 den FULA Bewerb in Silber und Gold durchführen.

Nach der langen Pause war die Teilnehmerzahl noch etwas niedrig.

Von unserem Bereich stellte sich LM d.F. Nadine Gratz von der FF Kapfenberg-Diömlach als einzige der Herausforderung und erreichte das FULA in Gold.

Bei diesem Bewerb war der Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur mit sieben Bewertern vertreten.

LM Alexandra Dietel von der FF Kapfenberg-Diömlach wurde für ihre Bewertertätigkeit mit der Bewerterspange in Silber ausgezeichnet.

Am 13. August wurde ein Bewerberwandertag durchgeführt. Nach einem kräftigen Frühstück bei der

FF Turnau ging es vom Seebach über den Turnauer Hochanger auf die Osteralm. Der Abschluss fand im Cafe unseres EABI Hans Seidl statt.

sicherzustellen.

Der Funkleistungsbewerb in Bronze wurde bei der FF Mariazell durchgeführt.



Funkgrundausbildung

Bei den drei Funkgrundlehrgängen wurden 49 Feuerwehrfrauen und -männer ausgebildet.

Mein Dank gilt den Feuerwehren Oberaich, Turnau, Thörl und der Stadtfeuerwehr Kapfenberg für die Möglichkeit, die Lehrgänge durchzuführen und die Versorgung aller Beteiligten

68 Bewerberinnen und Bewerber nahmen daran teil. Der Tagessieg ging an FM Patrick Pichler von der FF St. Katharein an der Laming, den Mannschaftssieg konnte die FF Turnau erringen.

Bei der Schlusskundgebung wurde die Bewerterspange in Gold für 15 Bewerben an BM Günter Fetz und die Bewerterspange in Gold für 30 Bewerben an HLM Christian Staberl von der FF Mariazell überreicht.

Mein besonderer Dank gilt allen Frauen und Männern, die als Ausbilder und Bewerber für den Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur tätig sind!



Bewerterteam des BFV Bruck an der Mur beim FULA Gold

Die vielschichtigen Aufgaben unserer Einsatzorganisation erfordern mehr denn je eine umfassende Grundausbildung, die nur dann gewährleistet werden kann, wenn alle vom Selben sprechen.

So muss es das Ziel unserer Wehren sein, jedem einzelnen Teilnehmer die bestmögliche Ausbildung zukommen zu lassen.

Um das zu erreichen, wurde ich von folgenden Ausbildungsbeauftragten der jeweiligen Abschnitte bestens unterstützt: LM Dipl. Ing. Daniel Frühwirth - Abschnitt 01, OBI Johannes Feldhofer - Abschnitt 02, HBI Lukas Ebner - Abschnitt 03, ABI Manfred Schrittwieser, Abschnitt

04, OBI DI (FH) Andreas Kowatsch - Abschnitt 05, LM Bernd Klamming - Abschnitt 06.

Im Jahr 2022 wurde die „Grundausbildung 1“ wie folgt abgenommen: Abschnitt 03 und 04 am 24.04.2022 im Rüsthaus Thörl, Abschnitt 01 und 05 am 07.05.2022 im Rüsthaus Bruck an der Mur, Abschnitt 02 und 06 am 28.05.2022 im Rüsthaus Kapfenberg-Stadt.

Mit dem Lehrgang „Grundausbildung 2“, fand am Samstag, 11.06.2022, in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring der Abschluss der Truppführer-Ausbildung für angehende Feuerwehrfrauen und Feu-

erwehrmänner aus unserem Bereich statt.

Alle Teilnehmer konnten auch diesen zweiten Ausbildungsabschnitt erfolgreich absolvieren und so gebührt den 50 "frisch gebackenen" Feuerwehrfrauen und -männern die Gratulation und der Dank für die erbrachten Leistungen seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur.

Ein großer Dank ergeht an das Aushilderteam, die ihr fundiertes Wissen und ihre teils jahrelange Erfahrung den Kursteilnehmern bestens vermittelten, damit sie für ihren weiteren Werdegang in den Feuerwehren bestens gerüstet sind.



Zu Beginn des Berichtsjahres war die Sorge noch groß, dass auch das Jahr 2022 von der Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen beherrscht wird und die Jugendarbeit einschränken könnte.

Aber am 12. März waren die Coronabeschränkungen bereits weitgehend gelockert und so konnte die Feuerwehrjugend bereits den beliebten Schitag am Kreischberg bei Sonnenschein und besten Bedingungen genießen.

Gemeinsam mit dem Bereich Mürzzuschlag konnte der **Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb** und das **Bewerbspiegel** am 12. Juni am Sportplatz Krieglach durchgeführt werden. Dabei traten 35 Teams aus dem Bereich Bruck an der Mur und 31 Teams aus dem Bereich Mürzzuschlag beim **Bewerbspiegel** in Bronze und Silber an. Beim Leistungs-

bewerb waren acht Gruppen aus dem Bereich Bruck an der Mur und 17 Gruppen aus dem Bereich Mürzzuschlag am Start.

Am 15. Oktober konnten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Bruck den **Wissenstest und das Wissenstestspiel** im Rüst-



Im neuen Stadion von Gnas fand am 8. und 9. Juli der **Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb** und das **Bewerbspiegel** statt. Insgesamt waren dabei 672 Teams und 329 Bewerbungsgruppen am Start. Vom Bereich Bruck waren 37 Teams und 7 Bewerbungsgruppen in Bronze und Silber am Start und meisterten den Wettbewerb bestens.

haus Bruck durchführen. Insgesamt stellten sich die gut vorbereiteten 82 Jugendlichen den Fragen der Bewerber und erreichten so beim Wissenstest in den Stufen Bronze, Silber oder Gold ihre begehrten Abzeichen. Auch 46 Mitglieder der Feuerwehrjugend traten zum Wissenstestspiel in Bronze und Silber an und alle bestanden ihre erste „Prüfung“ mit Bravour.

Nach Überreichung der Abzeichen und einer Stärkung im Rüsthaus Bruck ging es zurück zu den Feuerwehren.



Aber neben der Ausbildung in den Feuerwehren und dem Bewerbungsgeschehen auf Bereichs- und Landesebene fanden 2022 auch wieder zahlreiche Aktionen der Feuerwehrjugend statt.

Die Aktion „Saubere Steiermark“, an der sich die Feuerwehrjugend schon seit vielen Jahren intensiv beteiligt, konnte im Berichtsjahr ebenso wieder durchge-

führt werden wie die Aktion „Gemeinsam – Sicher – Feuerwehr“, bei der die Schul- und Kindergartenkinder spielerisch mit dem Thema Feuerwehr konfrontiert werden.

Eine neue Aktion in Sachen Klimaschutz wurde von der Feuerwehrjugend 2022 ins Leben gerufen – eine **Baumpflanzaktion**.

Österreichweit wurden im Oktober von der Feuerwehrjugend 30.000 Bäume – gespendet von den Landesforstgärten – für ein besseres Klima gepflanzt. Mit dieser Aktion hat die Feuerwehrjugend auch in Sachen Nachhaltigkeit ein Zeichen für die Zukunft gesetzt.

Am 24. Dezember konnte zum Jahresausklang wieder das **Friedenslicht** des ORF Steiermark an die Feuerwehrjugend übergeben und an die Bevölkerung weiterverteilt werden.

Ein großes **DANKE** gilt abschließend allen Jugendbetreuern in den Feuerwehren, die ihre Jugendlichen durch diese schwierige Zeit der Pandemie begleitet haben.

Trotz vieler Unsicherheiten und zusätzlichen Auflagen konnten wir Dank eurer Arbeit der Feuerwehrjugend ein sicheres Umfeld und eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten.

Auf unsere Feuerwehrjugend können wir stolz sein, denn sie haben uns gemeinsam mit ihren Damen und Herren Betreuer gezeigt, dass sie gestärkt durch Spiel, Sport und Spaß künftig auch schwierige Zeiten meistern werden.



Im Zuge einer landesweiten Katastrophenschutzübung 2022 im Feuerwehrbereich Murau wurde die KHD-Einheit 42 des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur am 13. Mai 2022 mit einem Löschzug in Ranten eingesetzt.

Insgesamt 53 Feuerwehrfrauen und -männer mit zehn Fahrzeugen der Feuerwehren Breitenau, Kapfenberg-Diömlach, Kapfenberg-Parschlug, Oberaich, St. Marein/Mürztal, VA Wire Austria Bruck und Turnau hatten einen Waldbrand auf ca. 1.300 m Seehöhe zu löschen und eine 700 m lange Zubringleitung zu verlegen.

Als (Zwischen-)Wasserspeicher dienten zwei mobile Löschwasserbehälter.

Unter Zuhilfenahme einer Fotodrohne inkl. Wärmebildkamera konnte die Schadensstelle aus der Luft punktgenau lokalisiert werden.

Die Lageführung und die daraus resultierende Einsatzstrategie wurden dadurch wesentlich erleichtert.

Glücklicherweise hatte die Witterung ein Einsehen und so konnte die Übung bei

sätzlich, welche um 18:00 Uhr gestartet wurde.

Nach zwei Stunden wurde das Übungsziel erreicht und mit den Aufräumarbeiten begonnen.



trockenenem Wetter durchgeführt werden.

Das steile Gelände sowie der durchnässte Waldboden erschwerte allerdings die Ausbildungseinheit zu-

Im Anschluss an die schweißtreibende Arbeit folgte die Übungsbesprechung unter der Leitung des KHD-Kommandanten ABI Bernd Fladischer im Rüsthaus Ranten, wo der Übungsverlauf sowie mögliche Verbesserungsmöglichkeiten erörtert wurden.

Nach der Verpflegungsaufnahme in der Greimhalle in St. Peter am Kammerberg, welche von den örtlichen Feuerwehrkräften organisiert wurde, traten die Feuerwehr-Einsatzkräfte wieder die Heimreise an.



Zuerst darf ich mich im Namen der Betriebsfeuerwehren des Bereichs Bruck an der Mur bei meinem Vorgänger HBI Rudi Binder für sein jahrelanges Engagement bedanken.

Rudi war über ein Jahrzehnt unser Ansprechpartner bei schwierigen Angelegenheiten.

Er war nicht nur für den Bereich tätig, sondern brachte auch beim Landesfeuerwehrverband und im ÖBFV unsere Anliegen vor.

Nicht nur durch sein Wissen und seine Erfahrung sondern auch im kameradschaftlichen Umgang ist Rudi ein angesehenes Mitglied der Feuerwehrfamilie.

Ich bedanke mich bei all meinen Betriebsfeuerwehr-Kommandanten und Stellvertretern für das Vertrauen, welches mir bei der Wahl zum Vertreter der Betriebsfeuerwehr entgegengebracht wurde.

In Rudis Fußstapfen zu treten bedeutet für mich, eine große Herausforderung anzunehmen.

Ich werde alles daran setzen, die Funktion des Vertreters der Betriebsfeuerwehren im Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur mit bestem Wissen und Gewissen umzusetzen.

Natürlich werde ich für jeden ein offenes Ohr haben und versuchen, Eure Anliegen zu unterstützen.

Wir als Betriebsfeuerwehren können nur gemeinsam etwas bewegen, denn jeder

von uns ist ein wichtiger Teil im Feuerwehrwesen.

Danke nochmals für Euer Vertrauen und ein Steirisches „Gut-Heil“

HBI Rudi Binder bei seiner Ehrung im Unternehmen



Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im abgelaufenen Berichtsjahr war geprägt von der wiederkehrenden Normalität nach den vergangenen beiden Jahren der COVID-19-Pandemie.

Da im Laufe des Jahres Kontakt-Beschränkungen aufgehoben wurden, konnte auch wieder über Veranstaltungen und großangelegte Übungen medial berichtet werden.

Das Einsatzgeschehen war ebenfalls intensiver als in den Vorjahren.

Speziell die Sturmfront im August 2022 sorgte für hohes mediales Aufsehen und die Medien-Berichtersteratter der einzelnen Feuerwehren der betroffenen Gebiete wurden sehr stark gefordert.

Nicht nur wurden bei allen Feuerwehren in der Steier-

mark Neuwahlen abgehalten, auch die Abschnittskommandanten wurden neu gewählt. Dies schlug sich auch in der Öffentlichkeitsarbeit nieder.

Auch konnte Über die Landeswallfahrt der Feuerwehren im September in Mariazell detailliert berichtet werden.



MeinBezirk.at

Das Online-Portal der
B
B

Bezirk auswählen Nachrichten Leben Fotos & Videos Veranstaltungen Jobs

Themen > Wallfahrt nach Mariazell

Wallfahrt nach Mariazell

Beiträge zum Thema Wallfahrt nach Mariazell



Am 24. September

Steirische Feuerwehr-Wallfahrt nach Mariazell



Technisch

Stmk: Kräftige Sturmfront vom 18.08.2022 sorgt für Verwüstung in Kapfenberg

Die Medienarbeit von Einsatzorganisationen wird auch zukünftig dominiert werden von Datenschutz, Urheberrechte u.ä.

Möge daher die Öffentlichkeit stets von den beeindruckenden Leistungen der Feuerwehren eingehend informiert werden, aber gleichzeitig keine Schadensersatzansprüche aufgrund von Veröffentlichungen entstehen!

Als Schadstoffregionalkommandant für die Bereiche Bruck und Mürzzuschlag möchte ich mich zu Beginn für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit bei allen Verantwortlichen und Mitgliedern der Feuerwehren beider Bereiche herzlichst bedanken.

Der Schadstoffdienst in der Feuerwehr ist ein sehr schwieriges und komplexes Thema, das einer höchst zeitintensiven Ausbildung bedarf, um Einsätze bewältigen zu können.

Die Corona-Pandemie hat es uns nicht leicht gemacht, die notwendigen Übungen durchzuführen. So mussten trotzdem alle CSA-Träger auf die neuen Schutzanzüge eingeschult werden.

Nach zweijähriger Pause war es heuer wieder ein Highlight, den Steirischen Schadstofftag an der FWZS in Lebring zu besuchen und dabei nahmen gleich mehrere Feuerwehren aus unserem Bereich daran teil.

Den Schwerpunkt der Fortbildungsveranstaltung für Führungskräfte bildete der

Wasserstoff sowie die Wartung und Nachbeschaffung der Chemikalienschutzanzüge. Weitere Themen waren

Schadstoffaustritten in fließenden Gewässern, Ölsperren auf Straßen, Säureaustritten in



Säureverletzungen der Augen, gefahrenkundige Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes - genannt GKO - und die Warnung und Alarmierung der Bevölkerung durch die LWZ.

Das Jahr 2022 war für den Schadstoffdienst sehr ein-satzreich. So wurden wir zu mehreren Einsätzen von

Betrieben und Umpumparbeiten von Chemikalien alarmiert.

Ausrückungsdaten:
168mal Unfall mit Schadstoffen, davon 41 GSF-Einsätze. Dabei wurde ein Gesamt-Bindemittelverbrauch von 2.610 kg sowie 20 Stück Ölsperren verzeichnet.

Im Berichtsjahr musste die Flugdienststaffel zu mehreren Waldbrandeinsätzen in unwegsames Gelände ausrücken, wie zum Beispiel im Bundesland Kärnten oder in Wegscheid im Bereich Mürzzuschlag. In beiden Fällen wurden Hubschrauber und Staffelmannschaften eingesetzt.

Die Leistungsüberprüfung für die Flughelfer ist einmal im Jahr vorgeschrieben und wurde 2022 an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule durchgeführt. Überprüft werden dabei die Kenntnisse in der Seiltechnik.

Die Fortbildung findet meistens am selben Termin im Jahr statt, die Flughelfer müssen ebenfalls an einem Termin teilnehmen. Diesmal war der Ausbildungsort der Militärflugplatz in Zeltweg.

Dabei steht der Umgang und die Sicherheit mit Gerätschaft bzw. Fluggeräten im Vordergrund z.B.: Fliegen am Außenseil, Auf- und

Abseilen mit der Winde der Hubschraubertypen „EC 135“, „Alouette 3“ und „AB 212 Agusta Bell“.

Geübt wurde abwechselnd mit allen für den Waldbrand zur Verfügung stehenden Hubschraubern des Bundesministeriums und des Bundesheeres.

Bei solchen Weiterbildungen werden auch alle zur Verfügung stehenden Einsatzgeräte wie die SEMAT 1000, Bambi Buckets, Wasserbecken und Pumpen verflogen und eingebaut.

In Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband Steiermark stellt der Flugdienst sein können zur Schau. Flughelfer werden dabei von Hubschraubern ins „Einsatzgebiet“ geflogen und dort publikumswirksam abgesetzt.

Anschließend werden mittels Akku-Bergeschere und -Spreizer Menschen aus einem Unfallfahrzeug befreit und ein Fahrzeugbrand mit-

tels IFEX bzw. POLY-CAVS Löschgeräten gelöscht. Im abgelaufenen Berichtsjahr fanden diese an den Schauplätzen Pöllau und Fischbach statt.

Im Bereich der Seiltechnik wurden rund 16 Übungen im Feuerwehrhaus sowie im freien Gelände durchgeführt.

Bei diesen Übungen werden nicht nur die Kenntnisse der Seiltechnik verfeinert, sondern auch die Kameradschaft gepflegt.

Der Flugdienst verfügt je Staffel über drei Digitalfunkgeräte zur Koordination der Hubschrauberpiloten bzw. -besatzung mit der Einsatzleitung und den Löschmannschaften im Gelände. (Rufbezeichnungen: „EL“, „EL-Fliege“ und „Flughelfer“)

An den Übungen und div. Veranstaltungen nehmen nicht nur die Flughelfer, sondern auch die Flugeinweiser des Stützpunktes teil.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich als Verantwortlicher der Staffel Nord/Ost sehr herzlich bei allen Flughelfern und Flugeinweisern, aber auch bei den Piloten für die stets gelebte Disziplin und rege Mitarbeit bei allen Übungen, Vorführungen und bei mitunter doch sehr gefährlichen Einsätzen.



Im vorliegendem Berichtsjahr wurden die Feuerwehren Bruck an der Mur und Kapfenberg-Stadt zu 13 Taucheinsätzen und 1 Bootsein-

Mur und Mürz im Stadtgebiet Bruck von Polizei und Feuerwehr abgesucht wurden, bis er gefunden und gerettet werden konnte.

den 34 Boots- und Tauchübungen durchgeführt, wobei neben dem Landestaucherlager 1 am Grundlsee Schiffsführerweiterbildungen auf der Mur sowie eine spezielle Weiterbildung zum Thema Tieftauchen in Kroatien durchgeführt wurden. Zwei Kameraden konnten den Taucherlehrgang, und zwei weitere Kameraden den Taucherlehrgang 3 positiv abschließen.

Zum Abschluss des Berichtsjahres wurde von der Feuerwehr Kapfenberg ein Weihnachtstauchen mit Christbaumversenken und von der Feuerwehr Bruck an der Mur am 31.12. ein Silvestertauchen mit acht Tauchern durchführten.



satz alarmiert. Hervorzuheben sind besonders zwei Einsätze.

Am 21.09. wurden die Einsatztaucher der Feuerwehr Bruck zu einer Personenbergung nach Pernegg gerufen. Erst an Land konnte glücklicherweise festgestellt werden, dass es sich um eine menschengroße Puppe und nicht um eine Person handelt.

Der zweite hervorzuhebende Einsatz war 10 Tage später, am 01.10. Ein junger Mann stürzte beim Nachhausegehen über das Geländer einer Brücke und kam im Uferbereich der Mürz zu liegen. Das große Problem war, dass nicht bekannt war, wo sich der Mann befand, weshalb die Ufer der

Durch die Einsatztaucher der Feuerwehr Kapfenberg wurde eine Person aus dem Thörlbach gerettet.

Neben den Einsätzen wur-

Für die Wartung der Boote und der Tauchausrüstung wurden im Berichtsjahr 28 Tätigkeiten mit 55 Mann und 209 Stunden aufgewendet.



Im Berichtsjahr 2022 bestand wieder die Möglichkeit, Feuerwehr-Leistungsbewerbe durchzuführen.

Es wurden der Bereichsleistungsbewerb für die Bereichsfeuerwehrverbände Leoben, Mürzzuschlag und Bruck an der Mur in Langenwang und der Landesleistungsbewerb in Gleichenberg durchgeführt.

Leider war die Beteiligung vom Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur mit nur vier Gruppen ausnahmsweise gering. Ich möchte jedoch den Freiwilligen Feuerwehr Göritz-Pogier, Picheldorf und Thörl zum Erreichen des Leistungsabzeichens in Bronze und Silber herzlich gratulieren.

Beim Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in Langenwang trat des Weiteren noch die zusammengesetzte Gruppe der Feuerwehren Kapfenberg-Diömlach und Kapfenberg-Arndorf zum Bewerb an.

Zudem fand der Bundesleistungsbewerb in der Niederösterreichischen Hauptstadt St. Pölten statt.

ABI Jürgen Rachwalik und ich waren als Bewerber ein-

Im Jahr 2023 werden der BLB am 3. Juni in Thörl und der LLB am 23. und 24. Juni in Köflach stattfinden.

Ich ersuche Euch auf die-



gesetzt und konnten uns so von den guten Leistungen der einzelnen Bewerbergruppen überzeugen. Der Bewerberstab des BFV Bruck umfasst 15 Landesbewerber, welche bei den Bewerben im Bereich und am Land eingesetzt waren. Besten Dank für die Unterstützung!

sem Wege, den Bereichsfeuerwehrverband Bruck durch eine Teilnahme an den Bewerben zu unterstützen.

Der Erwerb eines Leistungsabzeichens erfüllt jedes Feuerwehrmitglied mit Stolz und fördert zudem die Kameradschaft in den Feuerwehren.



Nach zwei Jahren konnten wieder acht Gruppen die Technische-Hilfe-Leistungsprüfung (THLP) im Bereich ablegen.

kreissitzung zum Thema THLP-Neu in Lebring ab. Die Prüfung soll dem Stand der Technik angepasst werden, da die THLP auch ein

Das richtige Absichern der Einsatzstelle (Eigenschutz) sowie das bessere Auffinden der Geräte im Fahrzeug gehört



Die gemischten Gruppen der Feuerwehren Mariazell und Gollrad, der Wehren Kapfenberg-Stadt, Kapfenberg-Diömlach, Kapfenberg-Parschlug, BtF VA Böhler-Edelstahl und Frauenberg sowie je eine Gruppe von Pernegg und Mixnitz konnten das Abzeichen erringen.

So konnte sich die Anzahl der errungenen Abzeichen in Summe auf 490 Mal Bronze, 236 Mal Silber und 185 Mal Gold erhöhen.

Die Bewerber im Bereich sind BR d.F. Werner Seidl, ABI d.F. Peter Eberhard und OBI Dieter Hirtler. Als Hauptbewerber war Dieter Hirtler im Bereich Leoben eingesetzt.

Zudem hielten die Bereichsbeauftragten eine Arbeits-

sehr wichtiger Teil der Aus- und Weiterbildung ist.

Ziel der Technischen Hilfeleistungsprüfung ist es, die Ausbildung für den technischen Einsatz auf der Straße zu perfektionieren.

ebenfalls als fixer Bestandteil zur Prüfung.

Die Übungen zur Technischen Hilfeleistungsprüfung fördern auch die Kameradschaft, die in den vergangenen Jahren leider etwas zu kurz gekommen ist.

Ich bedanke mich bei allen Bewertern und Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, welche mich tatkräftig unterstützen!



Der Covid-bedingte Stillstand konnte beendet und der routinemäßige Schulungs- und Übungsbetrieb im vorgesehenen Umfang wieder aufgenommen werden.

Aufgaben des Feuerwehr Sanitätsdienstes

- Sicherstellung der sanitätshilflichen Erstversorgung von in ihrer Gesundheit bedrohten oder geschädigten Feuerwehrmitgliedern bei Einsätzen, Übungen, Bewerben, Wettkämpfen und angeordneten Dienstaufträgen.
- Schulung, Ausbildung,

Fort- und Weiterbildung im Fachgebiet des FSD an Feuerwehrkameraden sowie Verwaltung und Wartung der Sanitätsausrüstung.

- Organisation des Ankaufs von Neumaterial sowie Ergänzung des Bestandes, Teilnahme an der Durchführung von Sanitätsdiensten bei Übungen, Wettkämpfen und Bewerben sowie sonstigen Veranstaltungen.
- Organisation eines Sanitätsdienstes auf dienstliche Anordnung, Hilfeleistung bei Aktionen oder Aktivitäten betreffend der feuerwehrmedizinischen

oder

- Feuerwehrsanitätshilflichen Sachbereiche (Impfaktionen, Reihenuntersuchungen, Dekontaminationen, Sanitätsschulungen etc.)
- Beratung und Unterstützung des jeweiligen Kommandos in feuerwehrsanitätshilflichen Belangen, vor, während oder nach einem Ereignis.

Im kommenden Berichtsjahr 2023 findet im April ein Sanitätsleistungsbewerb im Bereichsfeuerwehrverband Leoben statt, zu dem ich bereits jetzt um zahlreiche Teilnahme ersuche.

ABI d.S. Roland Schadl - Feuerwehrsanitätsdienst

Im Berichtsjahr konnten von unseren Feuerwehrsenioren wieder verschiedene gemeinsame Tätigkeiten, Zusammenkünfte und Feiern stattfinden, ebenso war es wieder möglich, einen Ausflug durchzuführen.

Der Bereichsseniorenausflug führte uns in die Weststeiermark mit der Besichtigung der Firma Stölzle Oberglas.

Im Anschluss ging es zum Gasthof Schneiderwirt zum Mittagessen. Am frühen Nachmittag führte uns die Fahrt weiter nach Hochgrail zur Buschenschenke Klug-Votl. Dort verbrachten wir einige gemütliche und kameradschaftliche Stunden, bevor wir die Heimreise antraten.

Insgesamt nahmen 22 Feu-

erwehren mit 117 Senioren am Ausflug teil.

Aus organisatorischen Gründen ersuche ich die Seniorenbeauftragten, dafür Sorge zu tragen, dass auch

möglichst alle angemeldeten Kameraden am Ausflug teilnehmen.

Der Zeitaufwand betrug bei 17 verschiedenen Tätigkeiten insgesamt 96 Stunden.



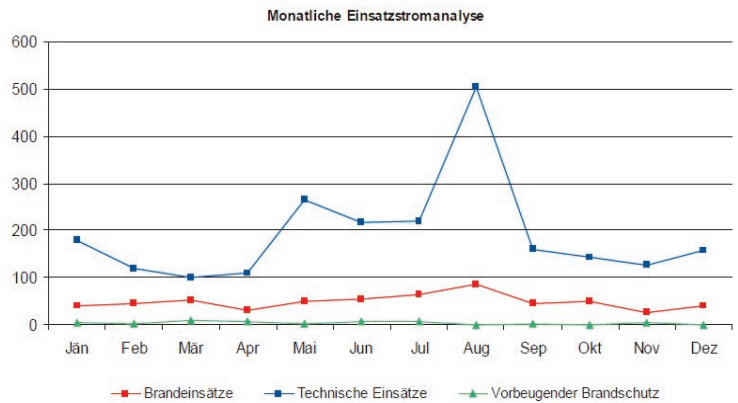
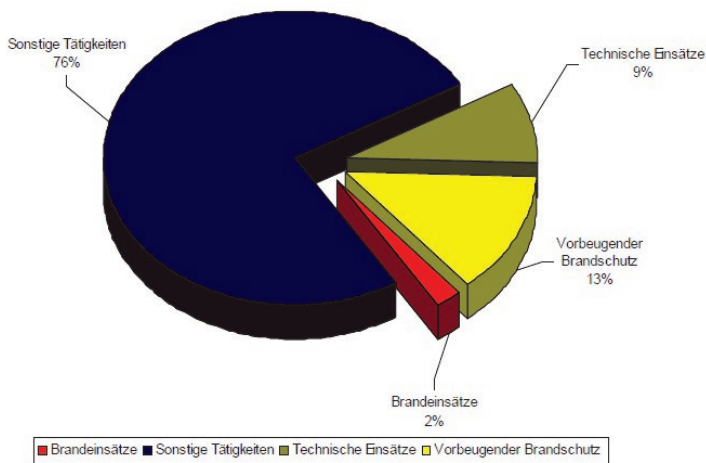
Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur

Gesamtstatistik

Zeitraum:

01.01.2022 - 31.12.2022

Einsatzart:	Anzahl:	Einsatz/Std:	Mitglieder:	Mgl/Std:	Einsätze gesamt: 2.892
Brand Alarmstufe 1 (1 Grp)	474	441	3.321	3.495	Brandschutz: 3.412
Brand Alarmstufe 2 (2-3 Grp)	90	173	1.258	2.245	Davon
Brand Alarmstufe 3 (3-7 Grp)	20	66	278	947	Nachbarliche Hilfeleistung: 1.088
Brand Alarmstufe 4 (-10 Grp)	4	17	31	92	Fehl/Täuschungs- alarme: 67
Brand Alarmstufe 5 (>10 Grp)	0	0	0	0	BMA Alarme: 287
Summe Brandeinsätze:	588	697	4.888	6.779	Mutwillige Alarme: 3
Technisch Alarmstufe 1 (1 Grp)	1.892	5.014	9.722	16.892	
Technisch Alarmstufe 2 (2-3 Grp)	262	930	2.474	4.171	
Technisch Alarmstufe 3 (3-7 Grp)	87	206	1.181	1.613	
Technisch Alarmstufe 4 (-10 Grp)	52	84	221	266	
Technisch Alarmstufe 5 (>10 Grp)	11	38	180	300	
Summe Technische Einsätze:	2.304	6.272	13.778	23.242	
Ausbildung und Kurse:	1.142	9.393	4.598	22.595	
Bereitschaftsdienste:	57	88	75	211	
Finanzielles/Sammlungen:	799	3.343	4.706	36.322	
Sonstige Tätigkeiten:	3.299	14.273	8.301	38.540	
Technische Dienste:	6.796	30.738	11.553	46.971	
Übungen:	1.367	3.954	13.394	38.304	
Teilnahme an Veranstaltungen:	1.022	6.995	7.447	53.006	
Verwaltungstätigkeiten:	4.874	13.172	7.362	21.221	
Summe Sonstige Tätigkeiten:	19.356	81.956	57.436	257.170	
Brandsicherheitswache:	30	214	127	894	
behördliches Verfahren:	3.241	23.658	7.175	14.351	
Schweißwache:	98	808	309	2.537	
Feuerbeschau:	43	131	47	136	
Summe Vorbeugender Brandschutz:	3.412	24.811	7.658	17.918	
Gesamtsumme:	25.660	113.736	83.760	305.109	
Meldung erfolgte durch:	Alarmierung erfolgte mit:	Am Einsatzort anwesende Behörden/Organisationen:			
Brandmelder: 325	Meldeempf/Florian:	BFKDT/AFKDT:	Hubschrauber:		
Florian: 658	Meldeempf/FW:	BH:	Ölalarmdienst:		
Polizei: 122	Pers./Telefon:	Bundesheer:	Polizei:		
Privatperson: 1.160	Sirene/Florian	EVU/WVU/GVU:	Rettungsdienst:		
Sonstige: 481	Sirene/FW:	Firmeninhaber:	Straßenverwaltung:		
	Sonstiges:	Gemeinde:	Sonstige:		
Wehrmitglieder:	Zivilpersonen:	Tierrettung:	16		
verletzt:	gerettet: 102	gerettete Sachwerte:	unbekannt		
getötet:	verletzt:	Sachschäden:	unbekannt		
	getötet:				



Mitgliederstand per 18.01.2023

		Aktive	Jugend	Außer Dienst	Ehren-mitglieder	Gesamt	Frauenanteil Anzahl	%
42001	Aflenz-Kurort	59	8	10	2	79	8	10%
42505	Böhler Edelstahl GmbH & CoKG	72		19		91	8	9%
42002	Breitenau am Hochlantsch	49	18	17	1	85	4	5%
42003	Bruck an der Mur	83	13	4	3	103	18	17%
42004	Etmißl	34	15	11		60	13	22%
42005	Frauenberg	29		4		33	0	0%
42007	Gollrad	17	1	6	1	25	5	20%
42006	Göritz-Pogier	33		2		35	5	14%
42008	Graßnitz	31	2	13		46	6	13%
42009	Gußwerk	32		5		37	1	3%
42010	Kapfenberg-Arndorf	51	3	8		62	8	13%
42030	Kapfenberg-Diendlach	53	4	5	4	66	20	30%
42011	Kapfenberg-Hafendorf	47	6	5	2	60	12	20%
42016	Kapfenberg-Parschlug	46	2	2	1	51	9	18%
42012	Kapfenberg-Stadt	80	11	21	4	116	18	16%
42013	Mariazell	50	13	10		73	7	10%
42014	Mixnitz	53	4	2	1	60	14	23%
42503	Norske Skog Bruck/Mur GmbH	38		3		41	2	5%
42015	Oberaich	48	19	1	4	72	2	3%
42506	Pengg-Austria GmbH	22		1	1	24	0	0%
42017	Pernegg an der Mur	65	5	7	1	78	7	9%
42018	Picheldorf	41	7	4	5	57	6	11%
42020	St. Ilgen	30	2	5	1	38	3	8%
42021	St. Katharein an der Laming	42	6	3		51	9	18%
42022	St. Lorenzen im Mürztal	55	6	5	1	67	4	6%
42023	St. Marein im Mürztal	50	7	13	3	73	12	16%
42024	Thörl	56	8	5	1	70	13	19%
42026	Tragöß	54	11	10		75	13	17%
42027	Turnau	61	17	16		94	13	14%
42501	Veitsch-Radex GmbH & Co	28		8	1	37	0	0%
42502	Voest-Alpine Wire Austria GmbH	31		7	2	40	1	3%
Mitgliederstand gesamt		1.440	188	232	39	1.899	241	13%

Funktion	Name	Feuerwehr
Bereichsfeuerwehrkdt.	LBD Reinhard Leichtfried	Mariazell
Bereichsfeuerwehrkdt-Stv.	BR Jürgen Rachwalik	BtF Norske Skog
Schriftführer	ABI d.V. Ing. Gilbert Frühwirth	Bruck an der Mur
Kassier	BR d.F. Werner Seidl	Kapfenberg
Abschnitt 01	ABI Ing. Mag. (FH) Wolfgang Trobos	Picheldorf
Abschnitt 02	ABI Klaus Sommerauer	St. Katharein
Abschnitt 03	ABI Mag. Gilbert Krenn	Etmißl
Abschnitt 04	ABI Manfred Schrittwieser	Gollrad
Abschnitt 05	ABI Philipp Sitka	Breitenau
Abschnitt 06	ABI Karl Löscher	Kapfenberg
Vertr. der Betriebsfeuerwehren	HBI Patrick Huppmann	VA Böhler
<i>Kooptierte Mitglieder:</i>		
Bereichsfeuerwehrarzt	BFA Prim. Dr. Wilhelm Ahlsson	Oberaich
Ehrenmitglied	ORR Mag. Bernhard Preiner	BH BM

Sachgebiet

Atem- und Körperschutz
 BDLP
 Bereichsfeuerwehrarzt
 Bereichsfeuerwehrkurat
 EBB Entstehungsbrandbek.
 EDV/IKT
 Erdgas und Messtechnik
 Feuerwehrgeschichte
 Florianstation
 Flugdienst
 Funk
 Grundausbildung
 Jugend
 KHD-Kommandant
 Leistungsbewerbe
 Öffentlichkeitsarbeit/PR
 Öffentlichkeitsarbeit/Film
 Rechtliche Angelegenheiten
 Sanität
 Schadstoffdienst
 Seelsorge
 Senioren
 Strahlen- & Bioschutz
 Technik/Ausrüstung
 THLP
 Vertreter AK FF LFV
 Vertreter AK Tunnel LFV
 Vorbeugender Brandschutz
 Waldbrandbekämpfung
 Wasserdienst

Sonderbeauftragter

OBI d.F. Johann Kulmer
ABI Karl Löscher
BFA Prim. Dr. Wilhelm Ahlsson
BFKUR Kan. Johann Feischl
HBI a.D. Ing. Robert Kückmaier
ABI d.V. Wolfgang Zangl
BR d.F. Werner Seidl
OBI d.V. Mag. Florian Hell
BR a.D. Ing. Christian Jeran
HBI d.F. Helmut Popetschnigg
ABI Klaus Sommerauer
BI d.F. Martin Ebner
ABI Mag. Bernhard Wiltschnigg
ABI Bernd Fladischer
OBI d.F. Johann Trobos
ABI d.V. Peter Schelch, MBA
HBM d.V. Roland Theny
ABI d.F. Mag. Bernhard Wiltschnigg
ABI d.S. Roland Schadl
OBI a.D. Klaus Kreimer
LFKUR Mag. Dr. Michael Staberl
EABI Josef Kleinburger
ABI d.F. Manfred Steinbrenner
BR d.F. Ing. Ingo Mayer
OBI Dieter Hirtler
ABI Karl Löscher
BR a.D. Ing. Christian Jeran
HBI Daniel Schmid
HBI d.F. Helmut Popetschnigg
ABI d.F. Peter Eberhard

Feuerwehr

Böhler-Edelstahl
 Kapfenberg
 Oberaich
 Bruck an der Mur
 K'berg-Hafendorf
 Bruck an der Mur
 Kapfenberg
 Bruck an der Mur
 Bruck an der Mur
 Kapfenberg
 St. Katharein
 Thörl
 Mixnitz
 Turnau
 Picheldorf
 Turnau
 Kapfenberg
 Mixnitz
 Turnau
 Bruck an der Mur
 Mariazell
 Kapfenberg
 Kapfenberg
 Mixnitz
 Pernegg
 Kapfenberg
 Bruck an der Mur
 Bruck an der Mur
 Kapfenberg
 Bruck an der Mur

Sonderbeauftragte Stellvertreter:

Funk
 FLA Bewerbe
 Flugdienst
 Jugend
 KHD
 Sanität
 Wasserdienst

HBI Werner Svatek
BR Jürgen Rachwalik
BM Thomas Eppich
OBI a.D. Klaus Kreimer
HBI Andreas Spreitz
HBI DI (FH) Marco Pretenthaler
BI d.F. Siegfried Odernek

Mariazell
 Norske Skog
 Kapfenberg
 Bruck an der Mur
 K'berg-Diendlach
 St. Lorenzen/M.
 Kapfenberg

Weiteres Ausbilderpersonal in der Entstehungsbrandbekämpfung (EBB):

LM Alexandra Dietel
HLM Gernot Markel
HBI d.F. Helmut Popetschnigg

K'berg-Diendlach
 VA Wire Austria
 Kapfenberg

Am 3. Februar 2023 wurden der Bereichsfeuerwehrkommandant und dessen Stellvertreter des Bereiches Bruck an der Mur im Kammermusiksaal der Musikschule Bruck an der Mur neu gewählt.

Unter der Leitung von Landesfeuerwehrkommandant Stellvertreter, LBDS Erwin Grangl, wurde die Wahlversammlung abgewickelt.

Bereichsfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Reinhard Leichtfried (Feuerwehr Mariazell) wurde mit einem eindeutigen Votum von über 98% der Stimmen der anwesenden, wahlberechtigten Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter in die mittlerweile fünfte Amtsperiode gewählt.

Der bisherige Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter, Brandrat Ing. Christian Jeran, trat nach einem Jahrzehnt in dieser Funktion nicht mehr zur Wahl an.

Zur Wahl stellten sich die Abschnittsbrandspektoren Jürgen Rachwalik (Abschnitt 01), Mag. Gilbert Krenn (Abschnitt 03), und Karl Löscher (Abschnitt 06). Im ersten Wahlgang konnte noch kein Kandidat das nötige Stimmenquotum auf sich vereinigen.

In der Stichwahl setzte sich ABI Jürgen Rachwalik (Betriebsfeuerwehr Norske Skog Bruck GmbH), mit knapp 56% der abgegebenen Stimmen durch.

In der ersten Stellungnahme nach der Wahl dankte der neue und alte Bereichsfeuerwehrkommandant Reinhard Leichtfried den Anwesenden für das überwältigende Vertrauen, das ihm entgegengebracht wurde.

Er bedankte sich auch bei seinem langjährigen Weggefährten Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter

BR Ing. Christian Jeran für die vergangenen zehn gemeinsamen Jahre. In dieser Zeit veranstaltete der Bereichsfeuerwehrverband zahlreiche Großveranstaltungen.

Der neue Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Jürgen Rachwalik bedankte sich für die Zustimmung.

Er versprach, den eingeschlagenen Weg des Bereichsfeuerwehrkommandos mit voller Schaffenskraft mitzugehen.

In den Grußadressen würdig-

ten die Ehrengäste, darunter die Vizebürgermeisterin der Stadt Bruck an der Mur, Susanne Kaltenegger, der Bezirkshauptmann des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag, Mag. Bernhard Preiner, sowie der Landesfeuerwehrinspektor Josef Plank die Leistungen der Feuerwehren und gratulierten den neu gewählten Funktionären.

Der Wahlleiter LBDS Erwin Grangl gratulierte in seinem Schlusswort dem alten und neuen Bereichsfeuerwehrkommandanten LBD Reinhard Leichtfried und wünschte dem neuen Stellvertreter BR Jürgen Rachwalik viel Ausdauer und Erfolg für seine kommenden Aufgaben.

Er bedankte sich auch beim scheidenden Brandrat Ing. Jeran für dessen Leistungen und Engagement der letzten 10 Jahre und wünschte ihm weiterhin viel Gesundheit in seiner Feuerwehripension.



Wahlen

KHD-Nr.	Feuerwehr	Kommandant	Kdt-Stellvertreter
42001	Aflenz	HBI DI (FH) Andreas Lenger	OBI Ing. Martin Saurer (N)
42002	Breitenau	ABI Philipp Sitka	OBI Fabian Thonhofer
42003	Bruck an der Mur	HBI Daniel Schmid	OBI Ing. Mario Sterlinger (N)
42004	Etmißl	ABI Mag. Gilbert Krenn	OBI Manfred Wöls (N)
42005	Frauenberg	HBI Helmuth Kroisenbrunner	OBI Andreas Seitinger
42006	Göriz-Pogier	HBI Manfred Schutting	OBI Gregor Grabler (N)
42007	Gollrad	ABI Manfred Schrittwieser	OBI Philipp Gassner
42008	Graßnitz	HBI Kurt Tschuschnigg	OBI Stefan Eder
42009	Gußwerk	HBI Alfred Voruda	OBI Hannes Reiter
42010	Kapfenberg-Arndorf	HBI Dominik Lindner-Mandlbauer (N)	OBI Johannes Feldhofer (N)
42011	Kapfenberg-Hafend.	HBI Gerhard Fuchs	OBI Ing. Ewald Seebauer
42012	Kapfenberg	ABI Karl Löscher	OBI Andreas Ernst
42013	Mariazell	HBI Werner Svatek	OBI Reinhard Potzgruber (N)
42014	Mixnitz	ABI d.F. Mag. Bernhard Wiltschnigg	OBI DI (FH) Andreas Kowatsch
42015	Oberaich	HBI Günter Hödl (N)	OBI Manuel Razloznik
42016	Kapfenberg-Parschlug	HBI Daniel Pichler	OBI Robert Käfer (N)
42017	Pernegg an der Mur	HBI Roland Gödl	OBI Dieter Hirtler
42018	Picheldorf	ABI Ing. Mag. (FH) Wolfgang Trobos	OBI Ing. Christian Hafellner
42020	St. Ilgen	HBI Daniel Krenn	OBI Wilfried Krenn
42021	St. Katharein/Laming	ABI Klaus Sommerauer	OBI Michael-Georg Sommerauer
42022	St. Lorenzen/Mürztal	HBI DI (FH) Marco Prettenthaler	OBI Mario Edlinger
42023	St. Marein/Mürztal	HBI Ing. Dominik Tonweber	OBI Martin Grünbichler
42024	Thörl	HBI Lukas Ebner	OBI Wolfgang Kloucek
42026	Tragöß	HBI Ronald Wenninger	OBI Armin Götschl (N)
42027	Turnau	ABI Bernd Fladischer	OBI Matthias Puregger (N)
42030	Kapfenberg-Diendlach	HBI Andreas Spreitz	OBI Jörg Stajan
42501	BtF RHI Breitenau	HBI Andreas Gutmann	OBI Mathias Weberhofer (N)
42502	BtF VA Wire Austria	HBI Michael Markel	OBI Rene Markel (N)
42503	BtF Norske Skog	BR Jürgen Rachwalik	OBI Markus Krall
42505	BtF VA Böhler	HBI Patrick Huppmann	OBI Peter Strohmeier
42506	BtF Pengg	HBI Ing. Christian Aschacher	OBI Wolfgang Kloucek

Zur Arbeitstagung der Feuerwehrkommandanten des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur begrüßte Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Ing. Christian Jeran am Freitag, dem 28. Oktober 2022, in der Festhalle in Kapfenberg-Parschlug zahlreiche Ehrengäste, darunter den Landesfeuerwehrkommandanten Landesbranddirektor Reinhard Leichtfried, den Bezirkshauptmann Mag. Bernhard Preiner, den Bürgermeister der Stadt Kapfenberg, Fritz Kratzer sowie den Referenten für Feuerwehren der Stadtgemeinde Kapfenberg, Stadtrat Matthäus Bachernegg.

Er übergab danach den Vor-

sitz an den Bereichskommandanten Landesbranddirektor Reinhard Leichtfried.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Leistungen zahlreicher verdienter Feuerwehrmitglieder durch Ehrungen gewürdigt.

Im Vorfeld wurden die Neuwahlen der Abschnittskommandanten der sechs Feuerwehrabschnitte des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur durchgeführt und für die kommenden fünf Jahre (wieder)gewählt:

Abschnitt 01 Bruck –
ABI Jürgen Rachwalik

Abschnitt 02 Laming –
ABI Klaus Sommerauer

Abschnitt 03 Aflenz –
ABI Mag. Gilbert Krenn

Abschnitt 04 Mariazell –
ABI Manfred Schrittwieser

Abschnitt 05 Bruck-Süd –
ABI Philipp Sitka (Neuwahl)

Abschnitt 06 Unteres Mürztal –
ABI Karl Löscher.

Zum neuen Vertreter der Betriebsfeuerwehren im Bereichsfeuerwehrausschuss wurde HBI Patrick Huppman, Betriebsfeuerwehr VA Böhler-Edelstahl, ernannt.

Die Ehrengäste dankten den Anwesenden für Ihre Leistungen und wünschten auch für die Zukunft alles Gute.



Bildimpressionen 2022



Danke!

Wir befinden uns seit bald drei Jahren in einer Ausnahmesituation, wie diese seit vielen Jahrzehnten nicht bekannt war, freuen uns aber sehr über das Abklingen der Pandemie und über die Rückkehr zur gewohnten Normalität im Laufe des Jahres 2022.

Für die einmal mehr hervorragende Einsatz- und Leistungsbilanz gilt allen unseren Mitgliedern – egal ob Feuerwehrjugend, Aktivstand oder unsere verdienten Mitglieder in der Abteilung II, die über viele Monate hinweg weitreichende Einschnitte und Einschränkungen in ihrem Berufs-, Feuerwehr- und Privatleben in Kauf nehmen mussten und dennoch dem Interesse des Gemeinwohls höchste Priorität zuerkannten – unser aufrichtiger und herzlicher Dank.

Ebenso gebührt allen, die in unserem Bereich im Vorjahr einen geliebten Menschen durch Unfall oder Krankheit verloren haben, unser tiefes Mitgefühl.

In diesem Moment des persönlichen Innehaltens entbieten wir auch allen verstorbenen Kameradinnen und Kameraden ein letztes wertschätzendes und kameradschaftliches „Gut-Heil“ und erinnern uns mit Respekt und Achtung sowie in Dankbarkeit an ihr Wirken und verneigen uns vor ihrer feuerwehrspezifischen Lebensleistung.

Abschließend gilt es, unseren Partnern aus der Politik – mit Landeshauptmann und Feuerwehrreferent Mag. Christopher Drexler und Landeshauptmann-Stv. Anton Lang an der Spitze – aufrichtig zu danken.

Ein weiterer Dank gilt den Behörden – mit HR Mag. Harald Eitner an der Spitze der Katastrophenschutzabteilung sowie unserem Ehren-Mitglied und Bezirkshauptmann Mag. Bernhard Preiner.

Ferner danken wir der Wirtschaft und den Gemeinden mit allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Kirchen, den Einsatz-, Blaulicht- und Rettungsorganisationen, dem Zivilschutzverband sowie allen weiteren Verbänden, dem KIT Land Steiermark und auch den vielen Sponsoren und Gönnern sowie der Presse für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir freuen uns ebenso auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Für 2023 wünschen wir unserer großen Feuerwehrfamilie das Allerbeste und vor allem eine stets unfallfreie und gute Heimkehr von allen Einsätzen und Ausrückungen! Bleibt gesund!

Gut Heil!

LBD Reinhard Leichtfried

BR Jürgen Rachwalik

Vorwort	des Bereichsfeuerwehrkommandanten	2-3
Berichte der Abschnitte	Abschnitt 01	4-5
	Abschnitt 02	6
	Abschnitt 03	7
	Abschnitt 04	8
	Abschnitt 06	9
	Abschnitt 05	10-11
Bericht der Sonderbeauftragten	Atem- und Körperschutz	12
	Bio- und Strahlenschutz	13
	Branddienstleistungsprüfung	14
	Entstehungsbrandbekämpfung	15
	EDV/IKT	16
	Feuerwehrgeschichte	17
	Funk und Kommunikation	18
	Feuerwehrgrundausbildung	19
	Feuerwehrjugend	20-21
	Katastrophenhilfsdienst	22
	Vertreter der Betriebsfeuerwehren	23
	Öffentlichkeitsarbeit	24
	Schadstoffdienst	25
	Waldbrandbekämpfung	26
	Wasserdienst	27
	Leistungsbewerbe	28
	Technische Hilfeleistungsprüfung	29
	Sanität	30
	Senioren	30
Statistische Daten	Gesamteinsatzstatistik	31
	Einsatz-/Mitgliederstatistik	32
Bereichsfeuerwehrverband	Bereichsausschuss / Funktionäre	33-34
	Wahl Bereichsfeuerwehrkommando	35
	Kommanden der Feuerwehren	36
	Wahl Abschnittsfeuerwehrkommandanten	37
	Bildimpressionen	38
	Schlusswort	39
	Inhalt / Impressum	40

Herausgeber	Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur, LBD Reinhard Leichtfried 8600 Bruck an der Mur, Fabriksgasse 18, bfkdt.601@bfvbm.steiermark.at
Redaktion & Layout	ABI d.v. Peter Schelch, MBA, ABI d.v. Wolfgang Zangl; OBI d.v. Mag. Florian Hell presse.601@bfvbm.steiermark.at
Daten	Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur Sonderbeauftragte des BFV Bruck an der Mur EDV-Jahresstatistik des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur
Fotos	BFV Bruck an der Mur, Feuerwehren des Bereiches Bruck an der Mur, Zivilschutzverband Steiermark, Landesfeuerwehrverband Steiermark, „www.klausmorgenstern.com“